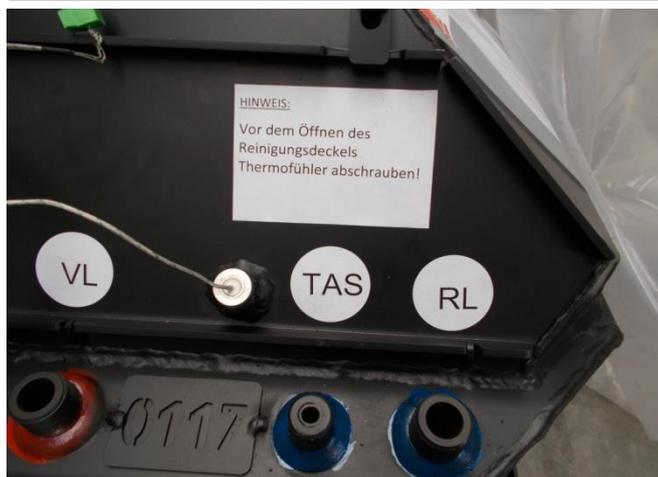


## Reinigung des Powertauschers

Durch regelmäßige Benutzung lagern sich Ruß und Asche an den rauchberührten Innenwänden des Wärmetauschers ab. Dies ist ganz normal und bedarf regelmäßiger Reinigung um einen hohen Grad an Wärmeübertragung zu gewährleisten. Je nach Benutzung und Qualität des Brennstoffes variieren die Reinigungsintervalle sehr stark. Reinigen Sie den Tauscher wenigstens vor jeder Heizperiode, oder bei Bedarf (Rußschicht darf maximal 5mm dick sein).



Um eine Beschädigung des Thermofühlers (falls vorhanden) einer elektronischen Abbrand Regelung zu verhindern, muss dieser laut Hinweisschild entfernt werden. Dazu muss die Madenschraube, (rechte Seite des Stutzens) gelöst werden. Anschließend den Fühler vorsichtig herausziehen.



Bei der Montage des Powertauschers ist darauf zu achten, dass alle Verschraubungen der Rohrleitungen für Wartungen zugänglich sind und so angeordnet, dass der Wartungsdeckel problemlos geöffnet werden kann.



Zuerst wird der Deckel abmontiert. Dies erfolgt durch lösen der beiden oberen Muttern (Schlüsselweite 13).



Anschließend die beiden Umlenkplatten heraus nehmen.



Danach werden die Zwischenräume mit der Reinigungsbürste von Ruß und Verschmutzung befreit. Dafür öffnen Sie die Feuerraumtüre und schieben das rechte untere Blech (siehe Bild) nach links und reinigen anschließend die rechten beiden Zwischenräume, der Ruß fällt nach unten in den Brennraum und kann anschließend mit einem Staubsauger entfernt werden.

Zum Reinigen der linken Zwischenräume schieben Sie das linke Blech nach rechts. Zuletzt schieben Sie die Bleche wieder in Ausgangsposition und reinigen Sie mittleren Zwischenraum. Reinigen Sie den Tauscher gründlich, um dauerhaft einen hohen Wirkungsgrad zu erzielen.



Wichtig sind auch die hinteren Zwischenräume, um die Funktionsfähigkeit komplett zu erhalten.



- TR1 = Tauchhülse 1
- TR2 = Tauchhülse 2
- TAS = thermische Ablaufsicherung
- VL = Vorlauf
- TSA = thermische Ablaufsicherung
- RL = Rücklauf